



Gemeinde Karlsfeld

Das Rathaus informiert:



Gartenstr. 7 · 85757 Karlsfeld · Tel.: 08131/99-0 · Fax: 08131/99-103 · E-Mail: info@karlsfeld.de · Internet: www.karlsfeld.de · 1. Bürgermeister Stefan Kolbe



Weihnachtsstimmung auf dem Christkindlmarkt des TSV Eintracht Karlsfeld

Foto: pri

Nicht nur Sport fördert die Gemeinschaft

Sportverein TSV Eintracht Karlsfeld feierte mit 500 Gästen am Christkindlmarkt.

Der jährliche Christkindlmarkt des TSV Eintracht Karlsfeld fand erstmals an einem Samstag statt. Am 9. Dezember konnten die Besucher bis 21 Uhr die Weihnachtsstimmung genießen, sich Glühwein, Punsch, Bratwurstsemmeln und Gulaschsuppe schmecken lassen und mit den Kindern zur Märchenstunde gehen. Trotz eisigen Wetters besuchten rund

500 Personen den Christkindlmarkt in der Jahnstraße. Die Stände der Abteilungen sowie die Plätze im Zelt waren alle gut besucht. Die kleinen Gäste freuten sich über Geschenke vom Nikolaus und tanzten zur Musik der Karlsfelder Blaskapelle. Mit dem Christkindlmarkt startete der TSV in die Vorweihnachtszeit und bewies, dass nicht nur sportliche Aktivitäten sondern auch Veranstaltungen die Gemeinschaft fördern und prägen. „Maßgeblich sind hierfür die vielen freiwilligen Helfer, die solche Events immer wieder möglich machen“, sagte TSV-Präsident Rüdiger Meyer.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Hallenbades

In den Weihnachtsferien vom 27. Dezember bis 5. Januar ist das Karlsfelder Hallenbad wieder zusätzlich ab 9 Uhr durchgehend für alle Badegäste geöffnet. Am Heiligen Abend und an Silvester hat das Bad jeweils von 8 bis 12 Uhr und am ersten

und zweiten Weihnachtsfeiertag und an Heilige Drei Könige von 10 bis 16 Uhr zusätzlich geöffnet. An Neujahr ist das Hallenbad geschlossen. Der Bäderbetrieb wünscht schöne Feiertage und freut sich auf viele Besucher.

Schritt in Richtung Adventsmarkt

Am Rathausplatz kam für 190 Kinder der Nikolaus, organisiert von der „Engagierten Unternehmergemeinschaft Karlsfeld“.

Um Karlsfelder Kinder zu beschenken, kam der Nikolaus auf dem Platz an der Rathausstraße zu Besuch. Organisiert hatte das Ganze Michael Gold und seine Helfer von der „Engagierten Unternehmergemeinschaft“ (EUG) in Karlsfeld.

Gut 190 Kinder mit Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten säumten den Eingang zum „Bürgertreff“ und warteten bei Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen, bis sie an der Reihe waren und zum Nikolaus vorge lassen wurden. Der Nikolaus in Begleitung eines Engels hatte für jedes Kind eine Tüte mit Obst, Nüssen und Süßigkeiten dabei und stand für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung.

Die EUG spendete den gesamten Erlös aus dem Glühweinverkauf für einen guten



Im Zentrum von Karlsfeld, vor dem Bürgertreff, beschenkte der Nikolaus Kinder mit Süßigkeiten. Foto: Wirtschaftsförderung

Zweck. Begleitet wurde der Nikolausbesuch von der „Pichlstoaner Blasmusik“, deren weihnachtlichen Klänge auf dem Platz für Stimmung sorgten. Anwesende fragten sich, warum der Platz nicht öfter Mittelpunkt für Veranstaltungen sein könne, wobei bei der Ausschmückung und Gestaltung des Platzes noch „Luft nach oben“ sei.

Der Nikolausbesuch der EUG habe nach Ansicht der Besucher gezeigt, dass der Platz das Zeug habe, „weihnachtliches Flair“ zu entwickeln. Viele Karlsfelder wünschen sich deshalb dort einen Weihnachtsmarkt. Mit dem Besuch des Nikolauses vor dem Bürgertreff habe die EUG nach Ansicht vieler Karlsfelder einen Schritt in diese Richtung getan.



Dult zugunsten bedürftiger Karlsfelder

Regen Absatz fanden auf der Adventsdult selbst hergestellte Marmeladen und Liköre, kunstvoll gefaltete Weihnachtssterne sowie dekorativ gestaltete LED-Lampen. Organisiert hatte die Dult, die am Samstag, 25. November, im Bürgertreff Karlsfeld stattfand, der AWO Ortsverein Karlsfeld. Den Erlös aus dem Verkauf und des Glücksrades setzt der AWO Ortsverein für bedürftige Karlsfelder Bürger und für seine Behindertengruppe ein. Wer Interesse hat, bei der AWO mitzumachen, meldet sich bei Helmut Schuh unter Telefon: 08131/92629.

Talent mit „Variationen über eine baskische Melodie“

Mit dem Auftritt des Vivaldi-Zupforchesters in der St. Rasso-Kirche in Grafrath und einer Weihnachtsfeier beendeten die drei Vivaldi Orchester ihr Vereinsjahr.

Das Zupforchester unter der Leitung von Monika Fuchs-Warmhold gastierte am zweiten Adventssamstag in der Wallfahrtskirche St. Rasso in Grafrath. Geladen hatte der Asylkreis Grafrath zu dem Benefizkonzert zugunsten einer Dialysestation für Nierenkranke in Afrin/Syrien. Adam Haranghy und Regina Maier interpretierten als Solisten das Lautenkoncert von Antonio Vivaldi. Das Or-

chester spielte „Il concerto“ von Manos Hadjidakis. Ramona Wimmer, die 16-jährige Mandolinistin, zeigte ihr Talent mit „Variationen über eine baskische Melodie“. Das Konzert fand seinen Abschluss mit Jazz - „I got rythm“ von George Gershwin, bei dem der Bassist Martin Ziegenaus sein Instrument mit einem Saxophon eintauschte. Ein Foxtrott rundete den Abend ab. Am Adventssonntag traf sich

der Verein der Vivaldi Orchester im Karlsfelder Bürgertreff zu seiner Jahresfeier. Mit rund 80 aktiven Spielern von den Vivaldi Mäusen, Vivaldi Tigern und dem „großen“ Orchester und den Eltern, Großeltern, Freunde und der Förderverein des Orchesters verfolgten weit über 100 Leute ein buntes Programm. Zum Abschluss spielten und sangen drei Orchester „Atemlos durch die Nacht“.



Orchesterprobe mit dem Vivaldi-Orchester

Foto: pri